

David M. Jacobson, *The Hellenistic Paintings of Marisa* (Leeds 2007, Maney Publishing, *The Palestine Exploration Fund Annual*, Bd. 7, XI + 87 + XVII + 140 S., geb. £ 60,00/ \$ 120,00). [Nach einer Unterbrechung von mehr als 50 Jahren – das letzte Annual erschien 1953 – nimmt der traditionsreiche Palestine Exploration Fund mit diesem Band die Publikation von Jahrbüchern wieder auf; sie werden von J. Tubb betreut. Der Band ist in zwei Teile geteilt. Den zweiten Teil stellt ein Nachdruck der längst vergriffenen Erstpublikation zu den Gräbern in Maresha dar (J.P. Peter/H. Thiersch, *Painted tombs in the Necropolis of Marissa [Marêshah]*, London 1905), ergänzt um Anmerkungen, die R.A.S. Macalister im Jahre 1906 in Briefform dem PEF übermittelte. Diesem Nachdruck ist zunächst eine kurze Forschungsgeschichte zu den Gräbern (mit verbesserten Grundrißplänen) sowie ein geschichtlicher Überblick über den Ort Marissa vorangestellt. Es folgt jeweils eine Beschreibung der Gräber 1 und 2 und aller dort wiedergegebenen Bildelemente. Das Besondere an dieser Neubearbeitung und der eigentliche Grund für eine erneute Publikation ist, daß erstmals hochwertige Reproduktionen der alten Photoplatten aus dem Jahre 1902 wiedergegeben werden, die sich in den Sammlungen des Palestine Exploration Fund befinden. Diese sind qualitativ weit besser als die nachkolorierten Photos der Erstpublikation und zeigen viel mehr Details. Außerdem werden die Bildmotive noch einmal neu bearbeitet. Bei dem Tierfries von Grab 1 wird jedes Tier genauestens hinsichtlich seiner Bedeutung für die Re

gion, aber auch hinsichtlich seiner religionsgeschichtlichen Relevanz behandelt. Gleiches gilt für Grab 2 mit seinen Musikern und kultischen Szenen. Die Neuuntersuchung zeigt, daß die Gräber vielleicht schon aus der 2. Hälfte des 3. Jh.s v. Chr. stammen. Es ist erfreulich, daß dieses wichtige Zeugnis für die (provinzielle) Kultur Palästinas in dieser Zeit wieder betont wird.]

W. Z.